FREIWILLIGE
FEUERWEHR
WELTKULTURERBEREGION HALLSTATT & DACHSTEIN 4822 BAD GOISERN

Stets aktuell im Internet:
http://www.ff-badgoisern.at

JAHRESBERICHT 2005

AW Andreas Hippesroither

Bad Goiserer Versicherung

Feuerschaden Versicherungs-Verein · GEGR. 1892 · BAD GOISERN

Einheimisch, Leistungsstark

A4 Inh. Wilhelm Scheutz

KOPIEREN
BÜRO • FOTO

Untere Marktstraße 18
4822 Bad Goisern
Tel. u. Fax: 06135 / 206 28

GROSSPOINTNER
IT-LÖSUNGEN
PUNKTGENAU / INDIVIDUELL / SICHER

Die Feuerwehr Bad Goisern dankt für die großzügige Unterstützung !

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Bad Goisern, feuerwehr-badgoisern@aon.at, www.ff-badgoisern.at
4822 Bad Goisern, Bezirk Gmunden, OÖ; Tel. Feuerwehrhaus: 06135 / 8222-0
Kommandant ABI Günter Rainer, Tel. 0664 / 3553037
Gestaltung: AW Andreas Hippesroither, FF Bad Goisern
Fotos: Fotoarchiv der FF Bad Goisern
Herstellung: A4 Copy-Shop, Buchbinderei Fettinger
Auflage: 30 Stück

Dieser Bericht soll Aufschluss über die Arbeit und Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Bad Goisern geben.

Feuerwehr Bad Goisern: ein Sicherheitsgarant in der Marktgemeinde Bad Goisern durch RETTEN – LÖSCHEN – BERGEN –SCHÜTZEN

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Goisern konnte im Jahr 2005 bei **17 Brandeinsätzen** mit 454 Einsatzstunden und **128 Technischen** Hilfeleistungen mit 1173 Einsatzstunden kompetente Hilfe leisten.
Brandeinsätze und Technische Einsätze in diesem Jahr erforderten rasches und kompetentes Handeln seitens der Feuerwehr, um ein größeres Schadensausmaß gerade noch zu verhindern. Der anschließende Jahresbericht zeigt Ihnen jedoch nur Ausschnitte aus dem Arbeitsbereich der Freiwilligen Feuerwehr Bad Goisern im Jahr 2005.

Ein neuer, effizienter Schlauchanhänger mit 700 Meter B-Schläuchen und einer leistungsstarken Pumpe konnte durch viel Eigenleistung von Peter Musler in Dienst gestellt werden.
Eine Wärmebildkamera mit Fernübertragung konnte mit erheblichem finanziellem Aufwand nun doch angekauft werden und leistet nun gute Dienste beim Aufspüren von Wärmequellen - ob es verdeckte Brände hinter Verschalungen, Kaminbrände, Wasserrohrbrüche oder Wespennester sind.

Die größte Neuerung im Jahr 2005 ist sicherlich die Anschaffung der Teleskopmastbühne von Bronto Skylift. Dieses Rettungsgerät ist eine große Bereicherung in der Erfüllung unserer Aufgaben.
Die Teleskopmastbühne mit einer Arbeitshöhe bis zu 32 Meter auf einem mit Allrad und Automatikgetriebe ausgestatteten Volvo-Fahrgestell mit einem 420 PS Motor und der Ausstattung im Arbeitskorb mit Wasserwerfer, Atemluft, Strom und Hydraulik stellt sicher einen Meilenstein in der Feuerwehrgeschichte der FF Bad Goisern dar.
Speziell die Menschenrettung bedarf der Bereitstellung von einsatzsicheren Gerätschaften im Salzkammergut, damit im nächsten Einsatz- oder Katastrophenfall rasch geholfen werden kann. Ich darf mich in diesem Zusammenhang auch bei der Gemeinde Bad Goisern, dem Land Oberösterreich und dem Landesfeuerwehrkommando recht herzlich für die Mithilfe bedanken.

Die neuen Gerätschaften brauchen aber auch eine gut ausgebildete Mannschaft. So wurde beispielsweise eine Atemschutzübungsstrecke im Dachboden des Feuerwehrhauses eingerichtet, wo Atemschutzträger die neue „Leistungsprüfung Atemschutz" ablegen können.

Weiters besuchten 24 Mitglieder insgesamt 34 Aus- und Fortbildungslehrgänge, die zum Teil an der Feuerwehrschule Linz veranstaltet wurden. Erfreulich ist auch, dass 7 Mann die Basis für ihre Feuerwehrausbildung durch ausgezeichnete Ergebnisse beim Truppführerlehrgang unter Beweis stellen konnten.

8 Mann der Feuerwehrjugend konnten das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erwerben. Zwei Kameraden das Goldene Funkleistungsabzeichen, 13 Mann legten die Atemschutzleistungsprüfung ab und 16 Kameraden erwarben das Technische Hilfeleistungsabzeichen.

Die finanzielle Sorge begleitet jedoch auch die Feuerwehr. Neuanschaffungen wie der Hubsteiger bringen natürlich enorme finanzielle Belastungen mit sich, es muss noch ein Finanzierungsloch geschlossen werden. Darum wird versucht, mit **viel Engagement und unzähligen Arbeitsstunden** Veranstaltungen durchzuführen, freiwillige Spenden und Sponsoren zu bekommen, um letztendlich die anfallenden Kosten decken zu können.

Ich bedanke mich bei den Arbeitgebern der Feuerwehrkameraden für die Freistellungen während der Dienstzeit. Allen spendenfreudigen Gönnern und den vielen Helfern bei den Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Goisern sei für die notwendige Unterstützung ein besonderes "Danke" ausgesprochen. Ich bedanke mich aber auch bei unseren Feuerwehrfrauen für die Mithilfe bei vielen Arbeiten und der aufgebrachten Geduld bei länger andauernden Einsätzen und Veranstaltungen.

Ein Garant für die Sicherheit ist eine gut ausgebildete Mannschaft. Daher allen Feuerwehrkameraden ein großes "Dankeschön" für die geleistete Ausbildungsarbeit, für die Erledigung aller Verwaltungsarbeiten, die vielen Eigenleistungen zur Sicherung unserer Schlagkraft, für **täglich 24 Stunden Einsatzbereitschaft** und allen Vorbereitungen für einen erfolgreichen Einsatz.

Abschnittsbrandinspektor Günter Rainer

Pflichtbereichskommandant von Bad Goisern

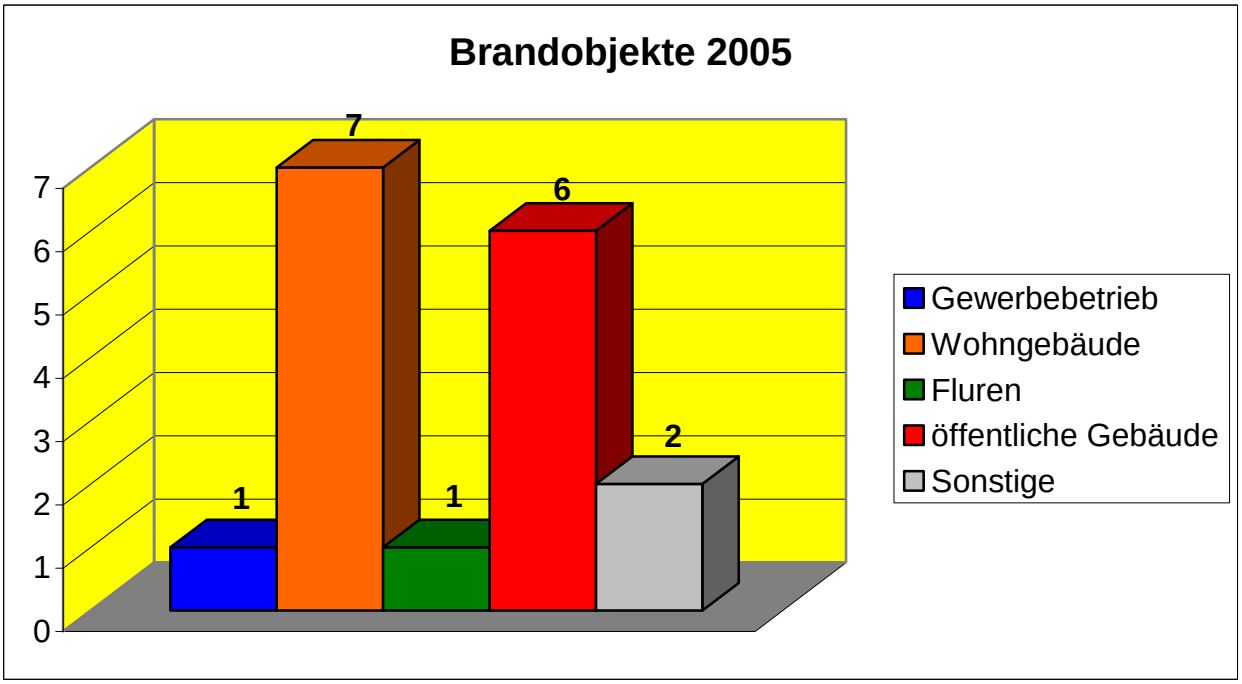
sowie

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bad Goisern

Rainer Günter ABI

DIE EINSÄTZE DER FF BAD GOISERN
BRANDEINSÄTZE 2005

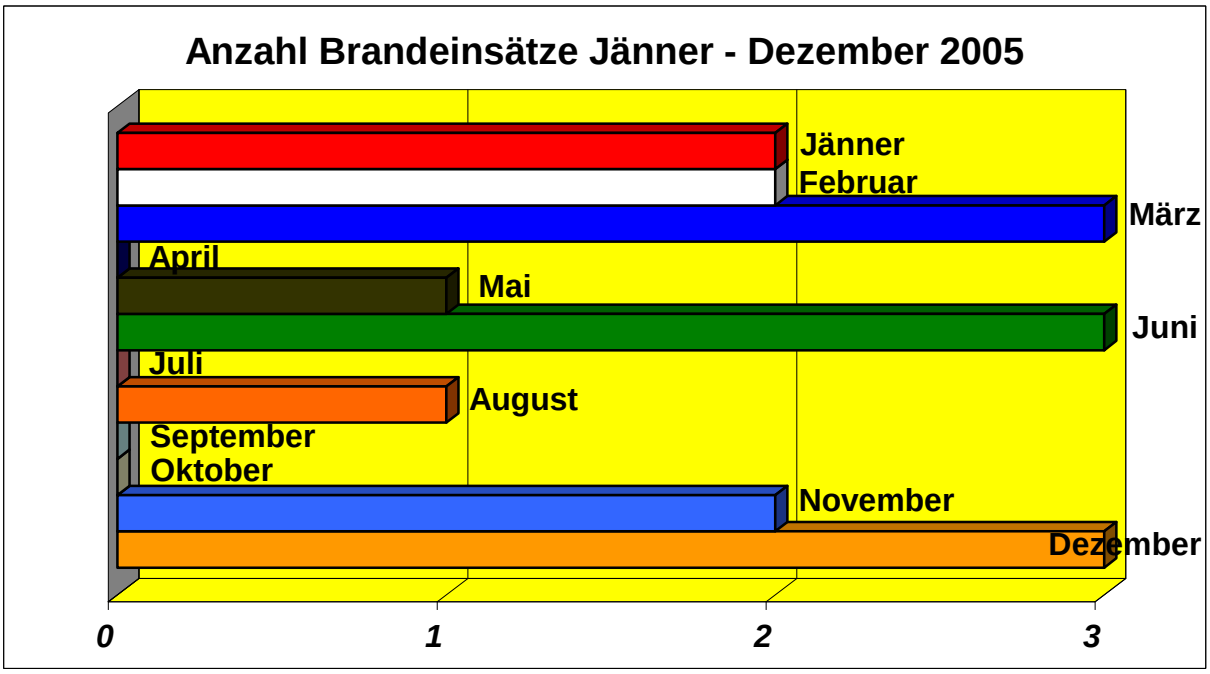
17 Einsätze **316 Mann** **454 Stunden** **335 gefahrene Km**



Fahrzeuge:

7x Kommandofahrzeug	1x Rüstfahrzeug
3x TLF bzw. RLF	25x Sonstige (z.B. SLF)
12x Drehleiter	1x TS-Anhänger

Durch rasches und gezieltes Einschreiten konnte bei mehreren Brandereignissen weitaus größerer Schaden gerade noch verhindert werden. Fünfmal galt eine Ausfahrt dem Alarm einer automatischen Brandmeldeanlage. Durch einen Rauchmelder konnte bei einem Entstehungsbrand im Altenheim rasch reagiert werden – noch bevor größerer Sach- oder gar Personenschaden entstehen konnte !



Schwelbrand in Wohnhaus

Alarm zu einem Wohnhausbrand in Rehkogl am frühen Morgen des 12. Februar. Im Ober- und Dachgeschoß drang Rauch aus der Zwischendecke. Nach und nach wurden unter Atemschutz Holzverschalungen und Wände geöffnet. Dahinter verbargen sich Glutnester eines Schwelbrandes, der sich über längere Zeit hinweg vom Erdgeschoß bis in den Dachboden ausgebreitet hatte. Löschwasser wurde nur gezielt eingesetzt, eine weitere Brandausbreitung auf das Wohnhaus konnte verhindert werden.

Hühnerstand brannte

Speisefett war am 18. März beim Imbiss-Stand im Ortszentrum in Brand geraten. Rasch griffen die Flammen auf die Einrichtung und schließlich auf den gesamten Stand über. Trotz des kurzen Anfahrtsweges der FF Bad Goisern stand der Anhänger beim Eintreffen in Vollbrand. Mehrere Gasflaschen mussten aus dem Gefahrenbereich geschafft werden. Mit einem Hochdruckrohr und der Schaum-Schnellangriffseinrichtung konnte der Brand rasch gelöscht werden.

Bahndamm-Brand

Brennend stürzte am 25. Juni eine Krähe von der ÖBB-Oberleitung zu Boden, nachdem sie einen Kurzschluss verursacht hatte. Trockenes Gras entlang des Bahnkörpers geriet in Brand. Da ein direktes Zufahren nicht möglich war, mussten die Feuerwehrmänner erst eine Löschleitung von den beiden Tanklöschfahrzeugen aufbauen. Danach konnte rasch „Brand aus" gegeben werden.

Nächtlicher Brandalarm

Sonntag, 11. Dezember, 02:37 Uhr: Alarm für die Goiserer Feuerwehren zu einem Brand in Reitern. Eine Holzhütte und ein PKW standen in Vollbrand, ein Übergreifen des Brandes auf eine nahe Garage konnte noch verhindert werden. Unter schwerem Atemschutz und mit mehreren Hochdruck-Rohren wurde gegen die Flammen vorgegangen.

Feuer im Kamin

Insgesamt 4mal hieß es für die FF Bad Goisern „Kaminbrand!". Verbrennungsrückstände im Rauchfang hatten sich entzündet. Immer wieder kamen dabei die Drehleiter sowie die neue Wärmebild-Kamera zum Einsatz.

DIE EINSÄTZE DER FF BAD GOISERN
TECHNISCHE EINSÄTZE 2005

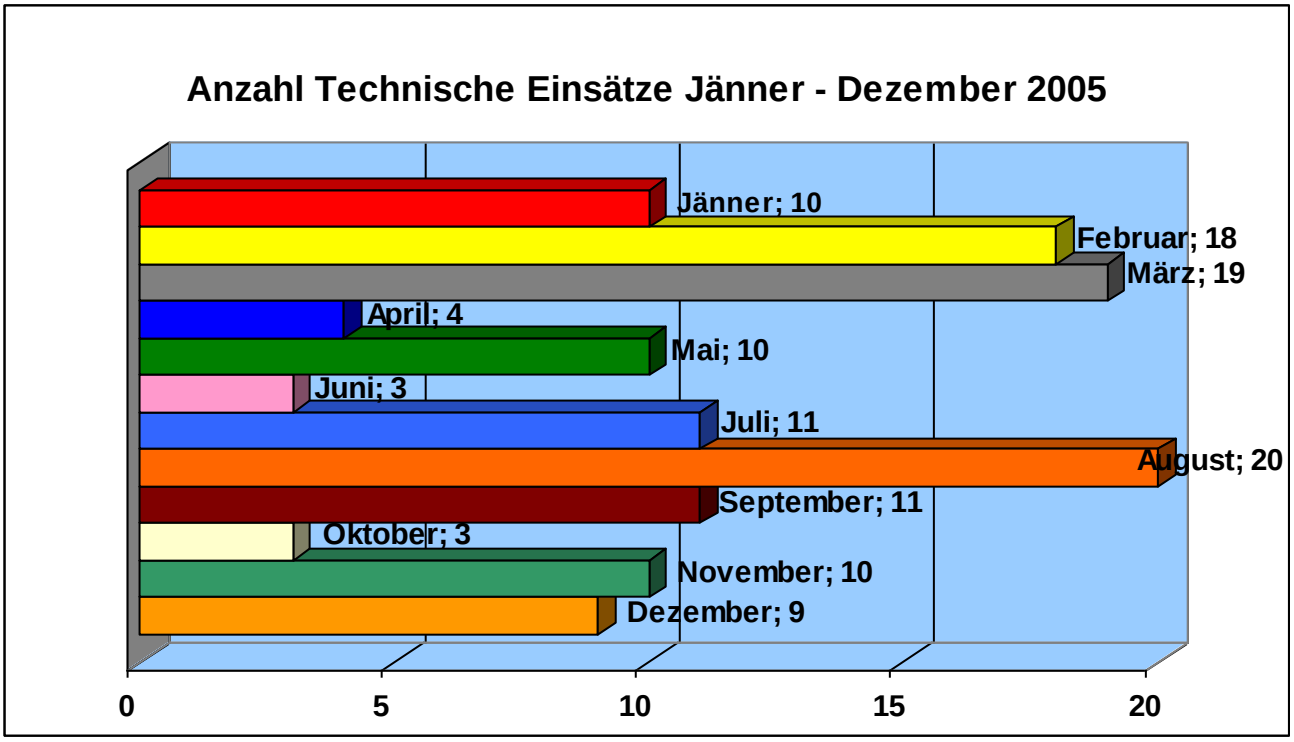
128 Einsätze **746 Mann** **1.173 Stunden** **2.132 gefahrene Km**

Einsatz-Arten:

Anzahl	Technische Hilfeleistungen
4	Auslaufen v. Mineralöl
3	Bergung eingeschlossener Personen (z.B. aus Aufzug)
2	Ausströmen von Gasen
1	Einsturz von Bauwerken
21	Bergung von KFZ (ohne Verkehrsunfall)
10	Bergung sonst. Güter (z.B. mit Kran)
15	Bienen, Hornissen, Wespen
13	Drehleiter-Einsätze
1	Eiszapfen (absturzdrohend)
1	Freimachen von Verkehrswegen

Anzahl	Technische Hilfeleistungen
8	Pumparbeit
4	Wasserversorgung mit Tanklöschfahrzeug
2	Sturmschaden
5	Hochwasser-Einsatz
11	Verkehrsunfall
5	Verkehrswegsicherung
5	Lawineneinsatz
15	sonstige Einsätze
2	Sonstiger Wasserschaden

Die an die Einsatzkräfte gestellten Aufgaben waren auch 2005 wieder sehr vielfältig und oftmals nicht gerade einfach zu bewältigen. Bei der umfassenden Palette an Hilfeleistungen bewährten sich die vorhandenen Fahrzeuge und Geräte immer wieder. 19mal kam etwa der neue Ladekran des Lastfahrzeuges zum Einsatz, gar 21mal war man auf den Einsatz einer Seilwinde angewiesen. 11 Einsätze wurden mit dem Arbeitsboot zu Wasser geleistet.
Auffällig war auch 2005 wieder die häufige Unregelmäßigkeit, mit der die Hilfeleistungen über das Jahr verteilt aufgetreten sind (siehe dazu auch untenstehende Grafik). Starke Schneefälle in der zweiten Winterhälfte wirkten sich auch dementsprechend auf das Einsatzgeschehen aus.



Versorgungsfahrten am Wasserweg

Wegen der hohen Lawinengefahr mussten Anfang Februar die Straßenverbindungen nach Hallstatt und Obertraun gesperrt werden. Die Feuerwehr Bad Goisern stand über mehrere Tage im Einsatz, um mit dem Arbeitsboot notwendige Personentransporte am Wasserweg in die Orte durchzuführen. Keine leichte Aufgabe, denn es musste eine bis zu 10cm dicke Eisschicht am See durchbrochen werden. Auch Lebensmittel zur Versorgung der Bevölkerung wurden geliefert.

Lebensmittel-Transport mit dem A-Boot.

Airbag zündete

Während der Fahrt zündete am 9. Februar plötzlich der Airbag bei einem PKW. Die Lenkerin geriet auf die Gegenfahrbahn und prallte gegen einen Klein-LKW. Dieser kam fahruntauglich auf der B 145 zum Stillstand, weil die Hinterachse schwer beschädigt worden war. Nach der LKW-Bergung mittels „LAST" wurde auch der schwer demolierte PKW mit der neuen Berge-Traverse schonend geborgen und mittels Kran auf ein Abschleppfahrzeug gehoben.

Zur schonenden Bergung wurde der Kran mit der Berge-Traverse eingesetzt.

PKW-Geisterfahrt

Routine-Einsatz mit kurioser Ursache am 23. Mai in der Ortschaft Görb. Weil vergessen wurde, bei einem abgestellten PKW die Handbremse anzuziehen, kam dieser ins Rollen und stürzte über eine Steinmauer zum Nachbarhaus. Da ein herkömmlicher Abtransport des beschädigten Autos nicht möglich war, wurde die FF Bad Goisern zu Hilfe gerufen. Dank der großen Reichweite des Krans konnte das Fahrzeug geborgen werden.

Gleicher Einsatzort

Man könnte fast schon von einer „Unfall-Häufungsstelle" sprechen, denn insgesamt 5mal musste im vergangenen Jahr zu Verkehrsunfällen auf der B 145 nahe Spar-Markt ausgerückt werden. Denn das Freimachen der Fahrbahn, Fahrzeugbergungen, sowie das Binden von Motoröl gehörte auch 2005 immer wieder zum Aufgabengebiet der FF Bad Goisern.

Aktuelles im Internet

Aktuelle Einsatzberichte und vieles mehr finden Sie rund um die Uhr im Internet auf der Homepage der Feuerwehr Bad Goisern unter

http://www.ff-badgoisern.at

Ölspur durch Goisern

Über mehr als einen Kilometer zog sich eine Ölspur am Abend des 17. Oktober durchs Ortszentrum und bescherte so der FF Bad Goisern einen arbeitsintensiven Feuerwehreinsatz. Größere Mengen Ölbindemittel mussten aufgebracht werden, um so die rutschige Gefahr zu beseitigen.

Wespen-Einsätze

15 Einsätze hatte der „Wespen-Trupp" der FF Bad Goisern zu verzeichnen. Mit einem speziellen Anzug geschützt konnten zahlreiche Insekten-Behausungen unter Holzverschalungen und Dämmungen aufgespürt und beseitigt werden. Zum Auffinden der Nester bewährte sich oftmals die neue Wärmebild-Kamera.

PKW gegen Streuwagen

Gegen ein abbiegendes Straßenmeisterei-Fahrzeug prallte in den Morgenstunden des 20. Jänner ein PKW-Lenker nahe der Stambach-Brücke. Nach der Versorgung der beiden Verletzten durch Notarzt und das Rote Kreuz mussten beide Fahrzeuge von der Fahrbahn geborgen werden. In Zusammenarbeit mit der FF St.Agatha konnten die Aufräumarbeiten noch vor dem Einsetzen des morgendlichen Berufsverkehrs abgeschlossen werden.

Der Fuhrpark der FF Bad Goisern

An die Feuerwehr werden die vielfältigsten Anforderungen gestellt. Dementsprechend umfassend muss daher der Fahrzeug- und Gerätebestand sein, um bei Brandeinsätzen und auch technischen Hilfeleistungen helfen zu können. Derzeit setzt sich der Fuhrpark der FF Bad Goisern wie folgt zusammen:

Einsatzleitfahrzeug ELF, Rüstfahrzeug Unimog mit 2 Seilwinden, Drehleiter DL 25+2, Rüstlöschfahrzeug RLF-A 2000, Rüstfahrzeug „Last" mit Kran und 10t-Winde, Schweres Löschfahrzeug SLF-A 4000/200, Groß-Tanklöschfahrzeug GTLF 10.000 sowie dem neuen Hubrettungsfahrzeug TLK 23-12. Ergänzt wird der Fahrzeugbestand noch durch drei Anhänger, ein Motorboot und ein Arbeitsboot für Einsätze auf Gewässern sowie einen Oldtimer (ehem. Tank 1).

Im Jahr 2005 wurden mit den Kraftfahrzeugen insgesamt 13 492 Kilometer bei Einsatz- und Übungsfahrten zurückgelegt.

Durch den Rauch sehen

Die neue Wärmebild-Kamera ermöglicht es auch durch dichtesten Brandrauch zu sehen.

Mit der neuen Wärmebildkamera ist es nun möglich, Brandherde sowie Glutnester in Zwischendecken und vermisste Personen trotz dichter Verqualmung rasch aufzufinden. Versuche haben gezeigt, dass mit dem Einsatz dieses High-Tech-Gerätes eine erfolgreiche Suche und Lokalisation um bis zu 75% verkürzt werden kann. Höhere Überlebenschancen für Vermisste und geringere Brandschäden sprechen für die teure Beschaffung. Doch die Kamera lässt sich nicht nur bei Bränden, sondern auch bei Gefahrguteinsätzen und der Personensuche (speziell bei Dunkelheit) anwenden. Außerdem ist eine Funk-Übermittlung der Wärmebilder möglich und für Dokumentations-zwecke können Bilder der Kamera gespeichert oder wie ein Videofilm aufgenommen werden.

Neuer Pumpen-Anhänger

In vielen Stunden Eigenleistung wurde ein für die örtlichen Bedürfnisse „maßgeschneiderter" Aufbau geschaffen, um auch bei Großereignissen mit weiter Wasserzubringung schlagkräftig handeln zu können. Auf einem Anhänger ist der Containeraufbau untergebracht, mit dem es nun möglich ist, mehr als 800 Meter Schläuche sowie eine leistungsstarke Pumpe (Fox, 1200l/min) rasch und effizient einsetzen zu können. Im Einsatzfall wird die Tragkraftspritze einfach entnommen und zur Wasserentnahmestelle (z.B. einem Bach) getragen. Gezogen wird der Anhänger dann vom geländegängigen Feuerwehr-Unimog, wobei unter der Fahrt die bereits zusammen gekuppelten Schläuche von der Haspel abgerollt und somit rasch ausgelegt werden können. Die oft schwierige Versorgung mit Löschwasser und ein geeigneter Ersatz für einen 61 Jahre (!) alten Pumpenanhänger machten diese Investition zur Sicherheit der Goiserer Bevölkerung notwendig.
Ein spezieller Dank gilt den beiden „Produzenten" HBI Peter Musler und E-ABI Burkhard Fettinger!

In Eigenregie entstand der neue Pumpen-Anhänger.

Planenverdeck für A-Boot

Ein wetterfestes Verdeck erhielt unser Arbeitsboot Ende des Jahres. Bislang waren der Bootsführer und die Besatzung den widrigen Einflüssen wie Regen, Schneefall und Kälte ausgesetzt. Der Aufbau wurde so konstruiert, dass die Planen – auch nur teilweise – abgenommen werden können, sodass ein Verladen mittels Kran weiterhin möglich ist.

Teleskopmastbühne
Bronto Skylift TLK 23-12

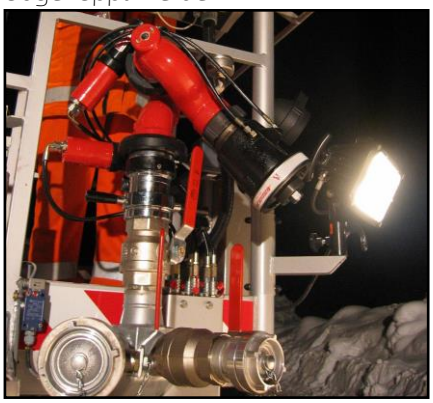
Noch nie in der Geschichte der FF Bad Goisern war eine Fahrzeugbeschaffung derart zeitaufwendig und auch kostenintensiv, wie bei der neuen Teleskopmastbühne, die am 19. Dezember 2005 – nur wenige Tage vor Weihnachten – ausgeliefert worden ist. Vordringlich zur Menschenrettung und Brandbekämpfung in großen Höhen eingesetzt – man denke hier nur an Gebäude wie Hotel Dachstein, unsere Kuranstalten oder das künftige Altenheim – besitzt das Gerät auch vielerlei Einsatzmöglichkeiten bei technischen Einsätzen wie z.B. Sturmschäden.

Hinauf bis in 32m Höhe

Nach jahrelanger Vorbereitungszeit und intensiven Besprechungen zur Planung und Ausstattung verfügt nun die FF Bad Goisern über ein neues Einsatzfahrzeug, welches mit einer maximalen Arbeitshöhe von 32m den Feuerwehrmännern ein sicheres Arbeiten in großen Höhen ermöglicht. Der Hubsteiger besteht im wesentlichen aus dem teleskopierbaren Hauptarm und dem Korbarm, an dessen Ende der Rettungs- und Arbeitskorb mit einer maximalen Belastbarkeit von 325 kg (3 Personen) montiert ist. Die Bedienung erfolgt wahlweise vom Hauptsteuerstand am Drehturm oder vom komplett gleich angeordneten Bedienpult im Korb.

Luft, Strom und Wasser bis in den Korb

Im Korb sind mehrere Strom-Steckdosen (220 und 380V) zum Betrieb der 1000W-Scheinwerfer, eine Versorgung mit Atemluft sowie ein leistungsstarker Wasserwerfer und eine Schnellangriffshaspel für den Brandeinsatz montiert. An der Korbvorderseite kann eine Rettungs-plattform zum leichten Übersteigen abgeklappt werden.



Krankentragen-Halterung

Für den Transport von Erkranken oder Verletzten kann der Patient z.B. durch ein Fenster auf die Tragen-Halterung im Korb geschoben werden. So ein schonender Transport auf der Rot-Kreuz-Trage oder der Feuerwehr-Bergetrage kann anstatt eines mühsamen Hebens über ein enges, steiles Stiegenhaus erfolgen. Je nach Erfordernis kann die Tragen-Halterung an zwei verschiedenen Stellen im Korb montiert werden.

Hydraulische Seilwinde

Zum Auf- und Abseilen von Personen oder Einsatzkräften kann eine hydraulisch angetriebene Seilwinde mit wenigen Handgriffen am Korb montiert werden.

Auch eine Seilwinde kann am Korb montiert werden.

Die Winde kann mit maximal 150 kg belastet werden. Zum Einsatz kann dieses Gerät kommen, wenn Personen in einen schmalen Schacht oder einen Silo gelangen müssen.

Frischer Wind im Korb

Sogar ein Überdruck-Belüftungsgerät kann vom Rettungskorb aus betrieben werden. Der Elektrolüfter muss einfach auf einer Halte-Platte montiert und mit Strom versorgt werden. Auf diese Art und Weise lässt sich der Brandrauch mittels Druckbelüftung z.B. durch ein Fenster in einem Obergeschoß gezielt ableiten.

Einsatz des E-Belüftungsgerätes am Korb.

Schon mehrfach im Einsatz

Nach einer mehrtägigen, intensiven Einschulung auf die Teleskopmast-bühne musste das Einsatzfahrzeug schon wenig später seine Bewährungsprobe bestehen: Durch die enormen Schneemengen im Jänner 2006 stand die FF Bad Goisern verstärkt im Einsatz, um zahlreiche Hausdächer von der Schneelast zu befreien. Besonders an steilen Dachflächen konnten so die Schneemengen auch in großen Höhen sicher entfernt werden.

FF Bad Goisern

BERICHT DER JUGENDGRUPPE

Jugendbetreuer:
HBM EBNER Claus

Jugendhelfer:
HFM ENGL Andreas
HFM PILZ Klaus

Personalstand am 1. 1. 2005: 19 Mann
Übertritte in Aktivstand: 2 Mann
Personalstand am 31.12.2005: 20 Mann

Die Feuerwehr Bad Goisern kann schon seit langem eine erfolgreiche Jugendarbeit vorweisen. Durch die umfassende und fundierte Ausbildung der Jungfeuerwehr-Mitglieder in Übungen und durch den Erwerb der Wissenstest-Abzeichen wird unser Nachwuchs für den späteren Einsatzalltag bereits geschult. Jeden Donnerstag trifft sich die Feuerwehrjugend, um in Theorie und Praxis geschult zu werden.

Teilnahme am Landesbewerb

Im Rahmen der Ausbildung hat wie schon in den Vorjahren eine Gruppe am Bezirks- und auch am Landes-Feuerwehrbewerb in Mauerkirchen teilgenommen. Neben Schnelligkeit und möglichst fehlerfreiem Arbeiten wird dabei aber auch der Teamgeist gefördert. Nach Wochen intensiven Trainings gab´s Leistungsabzeichen in Bronze für die Jungfeuerwehrler der FF Bad Goisern.

Aufgrund der zahlreichen Aktivitäten im Jahr 2005 leistete die Jugendgruppe der Feuerwehr Bad Goisern 3653 Stunden !

T-Shirts von der RAIKA

Besonders großzügig zeigte sich die Goiserer Raiffeisenbank und stattete unsere Jugendgruppe mit einheitlichen T-Shirts aus. Besten Dank dafür !

Pflichtbereichsübung der Jugend

Erstmalig war die Gemeinschaftsübung der Feuerwehr-Jugendgruppen des Gemeindegebietes. Als Übungsannahme galt es einen Brand in der Forstverwaltung zu bekämpfen und nach zwei vermissten Personen zu suchen. 34 Jungs von drei Feuerwehren waren mit wahrem „Feuereifer" an den Strahlrohren und legten zwei Versorgungsleitungen vom Mühlbach.

Jugendlager in Attnang

Auch unsere Jugendgruppe hat Mitte Juli am 6-Bezirke-Jugendlager in Attnang teilgenommen.

Danke für Mithilfe

Auch bei den Veranstaltungen (Fasching, Hallenfest, Krampuslauf) hilft unser Feuerwehr-Nachwuchs stets tatkräftig mit. *Besten Dank dafür !*

ÜBUNG MACHT DEN MEISTER !

Jeden Montag trifft sich die Aktivmannschaft, um in praktischen Einsatzübungen und Schulungen für den Ernstfall vorbereitet zu sein. Hier ein kleiner Auszug aus den Schulungstätigkeiten des Jahres 2005:

Wöchentlicher Übungsabend

Ob technischer Einsatz oder Brandfall, wichtig ist eine umfassende und fundierte Ausbildung, um rasch und gezielt helfen zu können. Fahrzeug- und Geräteschulungen bildeten die Grundlage zur Beherrschung der technischen Hilfsmittel. Darauf aufbauend ergänzten Einsatzübungen, die an reale Einsatzszenarien angelehnt waren, die praktische Ausbildung. Personenrettungen aus Fahrzeugen mit den hydraulischen Rettungsgeräten sowie Wasserförderungen über lange Wegstrecken und Höhenunterschiede wurden genauso geübt wie Drehleiter- und Kranausbildungen.

Gemeinschaftsübungen

aller Goiserer Feuerwehren fanden im Rahmen einer Katastrophenübung (19. März) und beim evangelischen Schülerheim (6. Juni) statt.

Grundausbildung

Damit die neuen Mitglieder der Aktivmannschaft weitere Kurse an der Feuerwehrschule besuchen können, müssen sie als Voraussetzung den „Truppführerlehrgang" absolvieren. Hierbei wird eine fundierte Grundausbildung nach verbindlichen Inhalten verlangt, wie sie bei der FF Bad Goisern vermittelt wird.

Kursbesuche an der Landes-Feuerwehrschule OÖ

Durch den Besuch von speziellen Kursen an der Feuerwehrschule in Linz ist es unseren Kameraden immer wieder möglich, vorhandenes Wissen zu vertiefen und oftmals Neues zu erlernen. Für diese Ausbildungen, die einige Tage bis zu einer Woche dauern, müssen unsere Feuerwehrmänner zumeist Urlaubstage opfern, um sich im Dienste unserer Bevölkerung fortzubilden. So wurden Atemschutz-, Maschinisten-, Gefährliche Stoffe-, Gruppenkommandanten-Lehrgänge sowie Flughelfer-Weiterbildungen besucht - um nur einige Beispiele zu nennen. Erstmalig war die Teilnahme an der Schiffsführer-Weiterbildung mit unserem A-Boot auf der Donau.

Leistungsprüfungen: Techn. Hilfeleistung und Atemschutz

Erstmalig war die Absolvierung der Atemschutz-Leistungsprüfung, die auf der eigens dafür errichteten Übungsstrecke in unserem Feuerwehrhaus abgenommen wurde. Wichtig waren dabei das richtige Anlegen des Pressluftatmers, das Vorgehen im Einsatzfall sowie das Schließen von Absperr-Schiebern auf dem Parcours.

Schon fixer Bestandteil der Ausbildung ist die Technische-Hilfeleistungs-Prüfung. Auch 2005 traten wieder Wehrmänner an, um so speziell für den Einsatz bei einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung bestens vorbereitet zu sein.

„Goldene Funker"

Ihre Ausbildung im Bereich des Funkwesens konnten unsere Kameraden Hannes Reiterer und Stefan Gschwandtner abermals weiterführen und intensivieren. Nachdem beide in den Vorjahren die Stufen Bronze und Silber absolviert haben, stellten sie sich am 18. März der Prüfung zum Erwerb des Funk-Leistungsabzeichens in Gold. Dank sehr guter Vorbereitung sind die beiden nun stolze Träger des Funk-Leistungsabzeichens in Gold.

AUCH DAS GAB´S 2005

Runder Geburtstag

Seinen 70-jährigen Geburtstag feierte unser Ehrenkommandant Burkhard Fettinger im vergangenen Jahr. Im Rahmen einer Feierstunde stellten sich die Kommandanten aller Goiserer Feuerwehren mit den besten Glückwünschen und einer Torte bei dem Jubilar ein.

Ausgezeichnete Feuerwehr-Homepage

Eine ganz besondere Auszeichnung durfte die FF Bad Goisern am 20. Mai in Wien entgegen nehmen. Bei einem Homepage-Wettbewerb konnte der Internet-Auftritt unserer Feuerwehr aus über 400 Teilnehmern den stolzen 9. Rang erzielen.

Löscher-Schulung

Anstelle von Schulheften und Lehrbüchern beschäftigten sich am Nachmittag des 25. April die Schüler des polytechnischen Lehrgangs mit dem Thema „Erste Löschhilfe". Dazu wurden Sie von der Feuerwehr Bad Goisern mittels einer Video-Präsentation kurz in die Thematik und den richtigen Umgang mit Feuerlöschern eingeführt. Den richtigen Umgang mit tragbaren Feuerlöschern durften die SchülerInnen dann selbst unter Anleitung der Feuerwehrmänner an einem Flüssigkeitsbrand üben.

Traditioneller Maibaum

Weit in den Himmel hat auch im vergangenen Jahr wieder der Maibaum neben dem Feuerwehrhaus gereicht. Aus dem Weißenbachtal wurde die Fichte mit „Unimog" und „Last" ins Depot geliefert, dort im wahrsten Sinne des Wortes „aufgekranzt" und schließlich mit zwei Seilwinden aufgerichtet. Auch unsere Hallenfest-Helfer wurden zu dem geselligen Abend eingeladen.

Intensive Öffentlichkeitsarbeit

Wenngleich sich das Einsatzgeschehen 2005 in einem normalen Ausmaß bewegt hat, wurde dennoch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit betrieben, um über besondere Geschehnisse und Einsätze der FF Bad Goisern zu berichten. Insgesamt 44 Pressemeldungen ergingen an die diversen Print- und Onlinemedien. Immer mehr wurde auch unsere Homepage zur Berichterstattung genutzt (www.ff-badgoisern.at). Ständige Updates über aktuelle Ereignisse freuen natürlich unsere Besucher. Mit 583 Website-abrufen war der 27. Dezember 2005 der am stärksten frequentierte Tag !

Besucheransturm beim Hallenfest

Zum Bersten voll mit Besuchern waren am Hallenfest-Samstag das Zelt und die Halle bei unserem Feuerwehrhaus. Ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt wartete während der drei Tage wieder auf die Gäste, auch das traditionelle Traktor-Treffen und das Kisten-Klettern erfreuten sich wieder großer Beliebtheit.

Beste Stimmung beim Hallenfest.

Auch unsere Fasching-Veranstaltungen sowie der Salzkammergut-Krampuslauf im Ortszentrum bilden nicht nur einen wesentlichen Beitrag zum kulturellen Geschehen in unserer Gemeinde, vielmehr werden die daraus erwirtschafteten Gelder ausschließlich zur Erhaltung und Modernisierung unserer Geräte und Fahrzeuge verwendet.
All dies geschieht abseits vom eigentlichen Feuerwehr-Betrieb, in zahllosen unbezahlten und freiwillig geleisteten Arbeitsstunden, die unsere Feuerwehrmitglieder und Helfer dafür aufbringen. Und das alles nur, um Finanzmittel aufzubringen, die letztendlich unserer werten Bevölkerung zugute kommen.